



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Konzept zum Aufruf des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen zur Einreichung von Interessensbekundungen für die Trägerschaft der Regionalagenturen NRW in der ESF-Förderphase 2021 - 2027

Arbeitsmarktregion:

Interessent:

Ansprechperson:

Projektlaufzeit:

Anzahl der Stellen:

Anlage 3

Für die Projektkonzeption ist ausschließlich das als Anlage 3 beigefügte Muster verbindlich zu verwenden. Anhand dieses Dokuments wird die Bewertung der fachlichen Kriterien vorgenommen. Werden Fragen nicht beantwortet, so werden diese als nicht erfüllt angesehen. Sollten Anlagen zur Projektkonzeption zugelassen werden, werden diese in der Anlage 3 benannt. Darüber hinaus eingehende Anlagen werden im Verfahren nicht berücksichtigt.

Die Bewerbungsunterlagen müssen selbsterklärend verfasst sein und eine Beurteilung ohne weitere Informationen/Nachfragen zulassen. Die Projektkonzeption sollte in aussagekräftiger Form beschrieben werden und die Bearbeitung der genannten Themen/Ziele in diesem Aufruf mittels passender Instrumente/Methoden umfassen. Dabei sind die gewählten Instrumente und Methoden mit Blick auf die im Konzept dargelegte Vorgehensweise zu konkretisieren.

Die Beantwortung der Fragen ist auf die vorgegeben Felder begrenzt.

Bei Fragen zur technischen Anwendung der Anlage 3 wenden Sie sich bitte an AG-Einzelprojekte@mags.nrw.de

Inhalt

1. Erklärung zur Einhaltung der Zuwendungsvoraussetzungen	4
2. Fachliche und organisatorische Eignung des Trägers/Trägerverbundes	5
Beschreiben Sie Ihre Kompetenzen und legen Sie Ihre Erfahrungen mit der Gestaltung regionaler Arbeitspolitik dar. Beziehen Sie sich dabei auf Ihre Beratungskompetenz, erläutern Sie Ihre organisatorische Anbindung und legen Sie dar wie Sie räumlich in Ihrer Region verortet sind.	
3. Inhaltliches Umsetzungskonzept des Trägers/Trägerverbundes	6
3.1. Erläutern Sie Ihr Umsetzungskonzept mit den geplanten Maßnahmen zur Unterstützung der Arbeitspolitik des Landes. Treffen Sie hierbei Aussagen zur Netzwerkarbeit, zu den Strukturen in der Region, zur Öffentlichkeitsarbeit; zu den regionalen Ansprechpartnern/Innen und zur Beratung von Projektträgern.....	
3.2. Erläutern Sie Ihr Umsetzungskonzept mit den geplanten Maßnahmen zur unterstützenden Beratung und Koordination zur Umsetzung ESF-kofinanzierter Projekte und Programme des Landes. Treffen Sie hierbei Aussagen zur Netzwerkarbeit, zu den Strukturen in der Region, zur Öffentlichkeitsarbeit; zu den regionalen Ansprechpartnern/Innen und zur Beratung von Projektträgern.....	
4. Darstellung des Umfangs und der Art der Kooperation des Trägers mit relevanten regionalen Akteuren?	8
Beschreiben Sie qualitativ Ihre Einbindung in regionale Strukturen und Gremien, sowie Ihre Kooperation mit relevanten regionalen arbeitspolitischen Akteuren (LOIs als Anlage möglich).....	

1. Erklärung zur Einhaltung der Zuwendungsvoraussetzungen

Im Rahmen der Interessenbekundung wird mit Abgabe dieses Fachkonzeptes vom Interessenten folgendes erklärt, dass:

Förderung nach ESF-Förderrichtlinie 2021 – 2027

Der Antragstellende erklärt, dass bezüglich Ansätzen, Vorhaben und Programmen in den Regionen Nordrhein-Westfalens, die nicht der Umsetzung des ESF-Programms des Landes Nordrhein-Westfalen zugerechnet werden,

- Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner zur Verfügung stehen,
- die Kooperation der arbeitspolitischen Akteure in der Region im Sinne der verbesserten Vernetzung arbeitspolitischer Maßnahmen vor Ort unterstützt wird,
- Strukturen vorhanden sind, um regionale Entscheidungen zur Arbeitspolitik des Landes Nordrhein-Westfalen vorzubereiten und einzuholen,
- Öffentlichkeitswirksame Maßnahmen zur Arbeitspolitik des Landes Nordrhein-Westfalen geplant und umgesetzt werden.

Ja, die Voraussetzungen werden erfüllt.

Nein, die Voraussetzungen können nicht erfüllt werden.

Förderung nach Förderrichtlinie Technische Hilfe 2021 - 2027

Der Antragstellende erklärt, dass bezüglich der unterstützende Beratung und Koordination zur Umsetzung ESF-kofinanzierter Projekte und Programme des Landes Nordrhein-Westfalen,

- Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für die Träger, Unternehmen und weitere Interessierte zur Verfügung stehen,
- Strukturen vorhanden sind, um regionale Stellungnahmen zum ESF-Programm und zu ESF-Projekten vorzubereiten und einzuholen,
- Öffentlichkeitswirksame Maßnahmen für das ESF-Programm Nordrhein-Westfalen in der Region geplant und umgesetzt werden.

Ja, die Voraussetzungen werden erfüllt.

Nein, die Voraussetzungen können nicht erfüllt werden.

Erklärung zur kostenlosen Beratung für Ratsuchende. Die Erklärung gilt auch im Falle einer Weiterleitung der Zuwendung.

Ja, die Beratungen werden kostenlos für Ratsuchende angeboten.

Nein, die Beratungen werden nicht kostenlos für Ratsuchende angeboten.

2. Fachliche und organisatorische Eignung des Trägers/Trägerverbundes

Beschreiben Sie Ihre Kompetenzen und legen Sie Ihre Erfahrungen mit der Gestaltung regionaler Arbeitspolitik dar. Beziehen Sie sich dabei auf Ihre Beratungskompetenz, erläutern Sie Ihre organisatorische Anbindung und legen Sie dar wie Sie räumlich in Ihrer Region verortet sind.

3. Inhaltliches Umsetzungskonzept des Trägers/Trägerverbundes

- 3.1. Erläutern Sie Ihr Umsetzungskonzept mit den geplanten Maßnahmen zur Unterstützung der Arbeitspolitik des Landes. Treffen Sie hierbei Aussagen zur Netzwerkarbeit, zu den Strukturen in der Region, zur Öffentlichkeitsarbeit; zu den regionalen Ansprechpartnern/Innen und zur Beratung von Projektträgern.

- 3.2. Erläutern Sie Ihr Umsetzungskonzept mit den geplanten Maßnahmen zur unterstützenden Beratung und Koordination zur Umsetzung ESF-kofinanzierter Projekte und Programme des Landes. Treffen Sie hierbei Aussagen zur Netzwerkarbeit, zu den Strukturen in der Region, zur Öffentlichkeitsarbeit; zu den regionalen Ansprechpartnern/Innen und zur Beratung von Projektträgern.

4. Darstellung des Umfangs und der Art der Kooperation des Trägers mit relevanten regionalen Akteuren?

Beschreiben Sie qualitativ Ihre Einbindung in regionale Strukturen und Gremien, sowie Ihre Kooperation mit relevanten regionalen arbeitspolitischen Akteuren (LOIs als Anlage möglich).